

Gemeinderatsfraktion Ostfildern

Jürgen Kleih
Adolf-Hoelzel-Weg 11
73760 Ostfildern
0711-1205000
j.kleih@ostfildern.de

Ostfildern, 6. Juli 2016

Lärmaktionsplanung

Nachdem sich der bisherige Verfahrensablauf leider über 4 Jahre hingezogen hat, sollten wir hier und heute endlich zu einem Beschluss in dieser Sache kommen.

Die Argumente Für und Wider Tempo 30, Lärmberechnungs-Modell statt Lärm-Messungen, Wahrnehmungsgrenzen des Lärms usw. sind zur Genüge ausgetauscht.

Der jetzt von der Verwaltung vorgeschlagene optimierte Planfall 2 stellt unserer Meinung nach einen akzeptablen Kompromiss in der langen Diskussion dar. Die lärmgeplagten Anwohner hatten sich mehr gewünscht und haben dies ja auch mehrfach zum Ausdruck gebracht.

Die jetzt vorgeschlagenen Einzelmaßnahmen für Tempo 30-Zonen, sollten jetzt zügig mit dem Regierungspräsidium endverhandelt und dann auch schnellstmöglich umgesetzt werden, ergänzt um Begleitmaßnahmen wie lärmoptimierte Fahrbahnbeläge, evtl. noch fehlende Radschutzstreifen und weitere verkehrsberuhigende Maßnahmen.

Wir würden damit die Lärmsituation in den am stärksten betroffenen Abschnitten der Ortsdurchfahrten deutlich verbessern. Wirksamere Alternativen stehen in diesen Bereichen ohnehin nicht zur Verfügung. Wir können uns ergänzend eher noch weitere Tempo 30-Zonen vorstellen, z.B. in der Neuhäuserstr. in Nellingen.

Des weiteren muss der Verkehrsknoten L1192/Plieninger Str. in Scharnhausen im Auge behalten werden, da dort eine weitere starke Verkehrszunahme zu befürchten ist.

Wir empfehlen die Maßnahmen durch entsprechende Verkehrsüberwachungen bzw. -beobachtungen zu begleiten und erwarten nach 1 Jahr einen Erfahrungsbericht.

Wir stimmen der Vorlage zu.